
Schuldbetreibungs- und Konkursrecht I

Betreibungs- und Arrestrecht

Prof. Dr. iur. Karl Spühler

Em. Professor für Schuldbetreibungs- und Konkursrecht
an der Universität Zürich, ehem. Bundesrichter

Dr. iur. Annette Dolge, LL.M.

Präsidentin des Obergerichts des Kantons Schaffhausen,
Lehrbeauftragte an der Universität Bern

8., überarbeitete und ergänzte Auflage

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	III
Inhaltsübersicht	V
Verzeichnis Schemen, Formulare und Entscheide	XVII
Abkürzungs- und Materialienverzeichnis	XIX
Literaturauswahl	XXV
1. Teil: Einführung in das Schuldbetriebsrecht	1
§ 1 Allgemeines	1
I. Begriff	1
II. Geschichtliches zum schweizerischen Schuldbetriebsrecht	3
III. Rechtsquellen des Schuldbetriebsrechts	6
§ 2 Gegenstand der Schuldbetreibung	7
I. Ansprüche auf Geldzahlung oder auf Sicherheitsleistung in Geld	7
II. Ausnahmen	8
§ 3 Parteien der Schuldbetreibung	9
I. Allgemeines	9
II. Parteifähigkeit	10
III. Betreibungsfähigkeit	11
§ 4 Betreibungssysteme und -arten	12
I. Betreibungssysteme und -arten	12
II. Anwendungsbereich der Betreibungsarten	14
1. Konkursbetreibung	14
2. Wechselbetreibung	15
3. Betreibung auf Pfändung	16
4. Betreibung auf Pfandverwertung	16
III. Bestimmung der Betreibungsart	18
§ 5 Organisation des Schuldbetriebswesens	19
I. Allgemeines	19
II. Betreibungsämter	21
III. Konkursämter	21
IV. Aufsichtsbehörden	22

V.	Gerichte	22
1.	Materiellrechtliche Streitigkeiten	23
2.	Betreibungsrechtliche Streitigkeiten und betreibungsrechtliche Streitigkeiten mit Reflexwirkung auf das materielle Recht	23
3.	Einseitige Verfügungen	24
VI.	Hilfsorgane	24
VII.	Atypische Organe	24
§ 6	Schuldbetreibungsverfahren	25
I.	Allgemeines	25
II.	Einleitungsverfahren	25
III.	Zwangsvollstreckungsverfahren	27
	Kontrollfragen zu Teil 1 (§§ 1–6)	27
	 2. Teil: Rechtspflege	 31
§ 7	Betriebungsrechtliche Beschwerde	31
I.	Allgemeines	31
II.	Beschwerdeobjekt	32
III.	Beschwerdegründe	32
IV.	Beschwerdelegitimation	33
V.	Beschwerdefrist	34
VI.	Instanzenzug und Zuständigkeit	35
VII.	Wiedererwägung	36
VIII.	Beschwerdeverfahren	36
1.	Allgemeines	36
2.	Verfahrenskosten und Parteientschädigung	37
3.	Bezeichnung der Aufsichtsbehörden	37
4.	Untersuchungsgrundsatz und Mitwirkungspflicht	38
5.	Freie richterliche Beweiswürdigung, Dispositionsmaxime	39
6.	Begründungspflicht, Pflicht zur Rechtsmittelbelehrung, Mitteilungspflicht	39
IX.	Beschwerdeentscheid	40
X.	Abgrenzung	40
§ 8	Nichtige Verfügungen	40
I.	Allgemeines	40
II.	Feststellung der Nichtigkeit von Amtes wegen	41
III.	Feststellung der Nichtigkeit im Rahmen eines SchKG-Beschwerdeverfahrens oder auf Anzeige hin	42
IV.	Erlass einer neuen Verfügung	43

§ 9	Rechtsverweigerungs- und Rechtsverzögerungsbeschwerde	43
	I. Allgemeines	43
	II. Beschwerdeentscheid	44
	III. Abgrenzung	44
§ 10	Gerichtliche Klagen	45
	I. Allgemeines	45
	II. Internationale Zuständigkeit	45
	III. Örtliche Zuständigkeit	46
	IV. Gerichtsverfahren im Schuldbetreibungsrecht	46
	V. Sachliche und funktionelle Zuständigkeit	47
	VI. Kantonale Rechtsmittel	47
	VII. Rechtsmittel auf Bundesebene	47
§ 11	Verantwortlichkeit	48
	I. Allgemeines	48
	II. Zivilrechtliche Verantwortlichkeit	48
	III. Disziplinarische Verantwortlichkeit	49
	IV. Strafrechtliche Verantwortlichkeit	50
	Kontrollfragen zu Teil 2 (§§ 7–11)	50
3. Teil: Allgemeine Grundsätze des Schuldbetreibungsverfahrens		55
§ 12	Betreibungsort	55
	I. Begriff	55
	II. Territorialitätsprinzip	56
	III. Ordentlicher Betreibungsort	57
	IV. Besondere Betreibungsorte	57
	1. Betreibungsort des Aufenthalts des Schuldners	57
	2. Betreibungsort der Erbschaft	58
	3. Betreibungsort der Geschäftsniederlassung	58
	4. Betreibungsort des Spezialdomizils	59
	5. Betreibungsort der gelegenen Sache	60
	6. Betreibungsort des Arrests	60
	7. Betreibungsort der Gemeinderschaft	61
	8. Betreibungsort des Trusts	61
	V. Konkursort bei flüchtigem Schuldner	61
	VI. Wechsel des Betreibungsorts	62
§ 13	Fristen und Schonzeiten	63
	I. Fristen im Allgemeinen	63
	II. Arten verfahrensrechtlicher Fristen	64

III.	Arten materiellrechtlicher Fristen	65
IV.	Schonzeiten im Allgemeinen	65
V.	Betriebshandlungen	66
VI.	Arten von Schonzeiten	67
§ 14	Formen des amtlichen Verkehrs	67
I.	Protokolle und Register	67
II.	Beweiskraft und Einsichtsrecht	68
III.	Formulare	69
IV.	Mitteilungen	69
V.	Öffentliche Bekanntmachungen	70
VI.	Formelle Zustellungen	71
§ 15	Betriebs-, Gerichts- und Parteikosten	72
I.	Kostenarten	72
II.	Betriebskosten	72
III.	Gerichtskosten	73
IV.	Parteikosten	73
V.	Unentgeltliche Rechtspflege	73
	Kontrollfragen zu Teil 3 (§§ 12–15)	75
4. Teil:	Ordentliches Einleitungsverfahren	77
§ 16	Betriebsbegehren	77
I.	Begriff	77
II.	Form	77
III.	Inhalt	78
IV.	Wirkung	78
V.	Rechtsmissbrauch	79
§ 17	Zahlungsbefehl	80
I.	Allgemeines	80
II.	Begriff	80
III.	Form	80
IV.	Inhalt	82
V.	Wirkung	82
VI.	Zustellungsform	83
§ 18	Rechtsvorschlag	84
I.	Begriff	84
II.	Form	84
III.	Frist	86

IV.	Legitimation	86
V.	Wirkung	86
§ 19	Definitive Rechtsöffnung	87
I.	Begriff	87
II.	Definitives Rechtsöffnungsverfahren	87
III.	Voraussetzungen der definitiven Rechtsöffnung	88
	1. Allgemeines	88
	2. Arten definitiver Rechtsöffnungstitel	89
	3. Anforderungen an einen definitiven Rechtsöffnungstitel	92
	4. Vorzulegende Urkunden	93
	5. Einwendungen	93
IV.	Rechtsmittel	94
V.	Internationale Verhältnisse	94
VI.	Wirkungen	95
§ 20	Provisorische Rechtsöffnung	95
I.	Begriff	95
II.	Provisorisches Rechtsöffnungsverfahren	96
III.	Voraussetzungen der provisorischen Rechtsöffnung	96
	1. Allgemeines	96
	2. Arten provisorischer Rechtsöffnungstitel	97
	3. Anforderungen an einen provisorischen Rechtsöffnungstitel	98
	4. Vorzulegende Urkunden	98
	5. Einwendungen	99
IV.	Rechtsmittel	100
V.	Internationale Verhältnisse	101
VI.	Wirkungen	101
VII.	Aberkennungsklage	102
	1. Allgemeines	102
	2. Voraussetzungen	103
	3. Verfahren und Rechtsmittel	103
	4. Internationale Verhältnisse	104
	5. Wirkungen	104
§ 21	Anerkennungsklage	104
I.	Allgemeines	104
II.	Voraussetzungen	105
III.	Verfahren und Rechtsmittel	105
IV.	Internationale Verhältnisse	106
V.	Wirkungen	106
	Kontrollfragen zu Teil 4 (§§ 16–21)	110

5. Teil: Besondere Einleitungsverfahren	113
§ 22 Einleitungsverfahren der Betreibung auf Pfandverwertung	113
I. Allgemeines	113
II. Betreibungsbegehren	113
III. Zahlungsbefehl	114
IV. Rechtsvorschlag und dessen Beseitigung	115
V. Retentionsbetreibung	118
1. Allgemeines	118
2. Retentionsverzeichnis	119
3. Betreibungsbegehren als Retentionsprosequierung	120
4. Rechtsvorschlag und dessen Beseitigung	120
5. Sicherung des Retentionsrechts	121
§ 23 Einleitungsverfahren der Wechselbetreibung	121
I. Allgemeines	121
II. Betreibungsbegehren	121
III. Zahlungsbefehl	122
IV. Rechtsvorschlag und dessen Bewilligung	123
1. Allgemeines	123
2. Bewilligungsverfahren	124
3. Bewilligung des Rechtsvorschlags	124
4. Bedingte Bewilligung des Rechtsvorschlags	124
5. Verweigerung des Rechtsvorschlags	125
6. Rechtsmittel	125
§ 24 Einleitungsverfahren der Betreibung gestützt auf einen Konkursverlustschein	128
I. Allgemeines	128
II. Rechtsvorschlag	129
III. Bewilligung des Rechtsvorschlags	129
1. Allgemeines	129
2. Erste Stufe	130
3. Zweite Stufe	130
IV. Rechtsstellung Dritter	131
V. Verhältnis von Bewilligungs- und Rechtsöffnungsverfahren	134
VI. Verbot der Insolvenzerklärung während einer Betreibung	134
Kontrollfragen zu Teil 5 (§§ 22–24)	135

6. Teil: Betreuung auf Pfändung	139
§ 25 Fortsetzungsbegehren	139
I. Begriff	139
II. Form	139
III. Voraussetzungen	139
IV. Rückzug und Erneuerung	141
V. Wirkung	141
VI. Neue Umrechnung von Fremdwährungsforderungen	141
§ 26 Pfändungs- oder Konkursandrohungsbegehren	141
I. Begriff	141
II. Form	142
III. Voraussetzungen	142
IV. Rückzug und Erneuerung	142
V. Wirkung	142
§ 27 Pfändung	143
I. Allgemeines	143
II. Begriff	143
III. Zuständigkeit	143
IV. Verfahren	144
V. Rechte und Pflichten	144
VI. Gegenstand	145
VII. Reihenfolge	148
VIII. Umfang	149
IX. Sicherungsmassnahmen	149
X. Wirkungen	150
XI. Pfändungsurkunde	151
§ 28 Widerspruchsverfahren	152
I. Allgemeines	152
II. Begriff	153
III. Verfahren	153
IV. Vorverfahren	154
1. Anmeldung des Drittanspruchs	154
2. Vermutung des besseren Rechts	155
3. Vermutung des besseren Rechts des Schuldners	156
4. Vermutung des besseren Rechts des Dritten	156
V. Widerspruchsklagen	157
1. Allgemeines	157
2. Zuständigkeit	158
3. Verfahren und Rechtsmittel	158
4. Wirkungen	159

§ 29 Anschlusspfändung	161
I. Allgemeines	161
II. Begriffe	161
III. Ordentliche Anschlusspfändung	161
IV. Privilegierte Anschlusspfändung	163
V. Stellung der Gläubiger in einer Pfändungsgruppe	164
VI. Befriedigung der Gläubiger bei ungenügendem Pfändungsergebnis	166
Kontrollfragen zu Teil 6 (§§ 25–29)	166
§ 30 Verwertungsbegehren	169
I. Allgemeines	169
II. Begriff	169
III. Form	171
IV. Legitimation	171
V. Voraussetzungen	171
VI. Rückzug und Erneuerung	172
VII. Wirkung	172
§ 31 Verwertung	173
I. Allgemeines	173
II. Begriff	174
III. Verwertung beweglicher Sachen und Forderungen	174
1. Zeitpunkt	174
2. Öffentliche Zwangsversteigerung	175
3. Freihandverkauf	178
4. Forderungsüberweisung	178
IV. Verwertung von Grundstücken	179
1. Zeitpunkt	179
2. Öffentliche Zwangsversteigerung	180
3. Freihandverkauf	183
4. Teilweises Barzahlungsverbot	184
V. Verwertung anderer Rechte	184
VI. Rechtsmittel	185
VII. Verzicht	185
Kontrollfragen zu Teil 6 (§§ 30–31)	186
§ 32 Verteilung	189
I. Allgemeines	189
II. Erlös	190
III. Nachpfändung von Amtes wegen	190
IV. Kollokationsverfahren	191
1. Allgemeines	191

2. Begriffe	191
3. Verfahren	192
4. Vorverfahren	192
5. Kollokationsklage	194
6. Betreibungsrechtliche Beschwerde	197
V. Definitiver Pfändungsverlustschein	197
1. Allgemeines	197
2. Begriff	198
3. Wirkungen	198
4. Löschung des Eintrags im Betreibungsregister	199
VI. Quittung	200
Kontrollfragen zu Teil 6 (§ 32)	200
7. Teil: Betreuung auf Pfandverwertung	203
§ 33 Betreuung auf Pfandverwertung	203
I. Allgemeines	203
II. Verwertungsbegehren	203
III. Verwertung	204
IV. Verteilung	205
Kontrollfragen zu Teil 7 (§ 33)	208
8. Teil: Sicherung der Schuldbetreibung	211
§ 34 Arrest	211
I. Allgemeines	211
II. Begriff	212
III. Voraussetzungen	212
1. Arrestforderung	212
2. Arrestgründe	213
3. Arrestgegenstand	214
4. Sicherheitsleistung	215
5. Internationale Verhältnisse	215
IV. Verfahren	216
1. Arrestbegehren	216
2. Zuständigkeit	216
3. Arrestbefehl	217
4. Arrestvollzug	218
5. Einsprache	219

V.	Wirkungen	219
VI.	Prosequierung	220
VII.	Schadenersatzklage	221
Kontrollfragen zu Teil 8 (§ 34)		222
9. Teil: Nachträglicher Rechtsschutz des Schuldners		225
§ 35	Fristwiederherstellung	225
§ 36	Nachträglicher Rechtsvorschlag infolge eines Gläubigerwechsels	227
§ 37	Richterliche Aufhebung oder Einstellung der Betreibung	228
I.	Allgemeines	228
II.	Aufhebungs- und Einstellungsklage im summarischen Verfahren	229
III.	Aufhebungs- und Einstellungsklage im ordentlichen bzw. im vereinfachten Verfahren	230
§ 38	Rückforderungsklage	233
§ 39	Negative Feststellungsklage	235
Kontrollfragen zu Teil 9 (§§ 35–39)		235
Anhang: Formulare und Entscheide		244
Sachregister		253

Schuldbetreibungs- und Konkursrecht II

Konkurs- und Nachlassrecht sowie Grundzüge des internationalen Konkursrechts

Prof. Dr. iur. Karl Spühler

Em. Professor für Schuldbetreibungs- und Konkursrecht
an der Universität Zürich, ehem. Bundesrichter

Dr. iur. Annette Dolge, LL.M.

Präsidentin des Obergerichts des Kantons Schaffhausen,
Lehrbeauftragte an der Universität Bern

8., überarbeitete und ergänzte Auflage

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	III
Inhaltsübersicht	V
Verzeichnis Schemen, Formulare und Entscheide	XIV
Abkürzungs- und Materialienverzeichnis	XV
Literaturauswahl	XXIII
1. Teil: Einführung in das Konkursrecht	1
§ 1 Allgemeines	1
I. Generalexekution	1
II. Gesetzliche Regelung des Konkurses	2
III. Materielles und formelles Konkursrecht	4
§ 2 Anwendungsbereich des Konkursrechts	4
I. Anwendungsbereich der Konkursbetreibung	4
1. Konkursfähige Personen	4
2. Konkursfähige Forderungen	5
3. Konkursrelevante Tatbestände	6
II. Anwendungsbereich der Wechselbetreibung	7
Kontrollfragen zu Teil 1 (§§ 1–2)	8
2. Teil: Konkursöffnung und Widerruf	11
§ 3 Ordentliche Konkursöffnung	11
I. Fortsetzungsbegehren	11
II. Konkursandrohung	12
III. Güterverzeichnis	13
IV. Konkursbegehren	14
V. Verfahren und Entscheid des Konkursgerichts	14
VI. Konkursöffnung	17
VII. Exkurs: «Bankenkonzurs»	18
VIII. Rechtsmittel gegen den Entscheid des Konkursgerichts	19
1. Kantonales Rechtsmittel	19
2. Bundesrechtsmittel	24
IX. Wirkungen des Konkurskenntnisses	24

§ 4	Konkurseröffnung in der Wechselbetreibung	26
	I. Wechselbetreibung	26
	II. Konkursbegehren und Konkurseröffnung	26
§ 5	Konkurseröffnung ohne Einleitungsverfahren	30
	I. Allgemeines	30
	II. Insolvenzerklärung des Schuldners	30
	III. Konkurseröffnung gegen Kapitalgesellschaften und Genossenschaften	32
	1. Infolge Überschuldungsanzeige	32
	2. Infolge anhaltender Organisationsmängel	33
	IV. Konkurseröffnung infolge Zahlungseinstellung des Schuldners	34
	V. Konkurseröffnung bei unbekanntem Aufenthalt oder unredlichem Verhalten des Schuldners	35
	VI. Konkurseröffnung bei gescheitertem Nachlassverfahren	36
	VII. Konkurseröffnung gegen eine ausgeschlagene oder überschuldete Erbschaft	36
	VIII. Verfahren bei direkter Konkurseröffnung	38
§ 6	Widerruf des Konkurses	38
	I. Allgemeines	38
	II. Widerrufstatbestände	39
	III. Widerrufsverfahren	39
	Kontrollfragen zu Teil 2 (§§ 3–6)	40
3. Teil: Formelles Konkursrecht		43
§ 7	Einführung	43
	I. Begriff	43
	II. Der Ablauf des Konkursverfahrens	43
	III. Organe im Konkursverfahren	45
§ 8	Sicherung und Inventar	46
	I. Sicherungsmassnahmen	46
	II. Inventar	47
§ 9	Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven	48
	I. Voraussetzungen	48
	II. Zuständigkeit und Entscheid über die Einstellung	49
	III. Folgen der Einstellung	50
	IV. Sonderfälle	50

§ 10	Summarisches Konkursverfahren	51
I.	Allgemeines	51
II.	Voraussetzungen	51
III.	Durchführung des summarischen Konkursverfahrens	52
§ 11	Ordentliches Konkursverfahren	53
I.	Schuldenruf	53
1.	Begriff	53
2.	Inhalt	53
3.	Einladung zur ersten Gläubigerversammlung	54
II.	Erste Gläubigerversammlung	54
1.	Beschlussfähigkeit und Leitung	54
2.	Beschlüsse	55
III.	Stellung und Aufgaben der Konkursverwaltung	57
1.	Stellung	57
2.	Aufgaben	57
IV.	Aussonderung und Admassierung	60
1.	Aussonderungs- und Admassierungsklage	60
2.	Aussonderung	62
3.	Admassierung	63
4.	Rechtsmittel	64
V.	Erwahrung der Konkursforderungen und Kollokation der Gläubiger	64
1.	Konkurseingaben und Forderungsverzeichnis	64
2.	Prüfung und Anerkennung der Konkursforderungen	65
3.	Kollokationsplan	66
3.1.	Erstellung des Kollokationsplans	66
3.2.	Rangordnung der Gläubiger (Konkursklassen)	67
3.3.	Auflage des Kollokationsplans	68
VI.	Anfechtung des Kollokationsplans	69
1.	Kollokationsklagen	69
1.1.	Begriff und Arten	69
1.2.	Gerichtsstand und Verfahren	70
2.	Kollokationsklage und SchKG-Beschwerde	71
VII.	Verspätete Konkurseingaben	72
VIII.	Zweite Gläubigerversammlung	72
1.	Einladung zur zweiten Gläubigerversammlung	72
2.	Beschlussfähigkeit und Leitung	73
3.	Aufgaben und Beschlüsse	73
4.	Weitere Gläubigerversammlungen	74
IX.	Zirkularbeschlüsse	74
X.	Verwertung	74
1.	Allgemeines	75
2.	Öffentliche Versteigerung	75

3. Freihändiger Verkauf	77
4. Abtretung von Rechtsansprüchen	79
XI. Verteilung	80
1. Verteilungsliste und Schlussrechnung	80
2. Auflage der Verteilungsliste	81
3. Verteilung	82
XII. Schlusserkenntnis	84
XIII. Nachkonkurs	84
Kontrollfragen zu Teil 3 (§§ 7–11)	90
4. Teil: Materielles Konkursrecht	95
§ 12 Einführung	95
§ 13 Konkursmasse	95
I. Örtliche Begrenzung	95
II. Zeitliche Begrenzung	96
III. Sachliche Begrenzung	97
§ 14 Aussonderung und Admassierung	98
I. Allgemeines	98
II. Aussonderung	98
1. Zivilrechtliche Aussonderungsgründe	98
2. Konkursrechtliche Aussonderungsgründe	99
3. Aussonderungsverfahren	99
III. Admassierung	100
§ 15 Verrechnung im Konkurs	101
I. Allgemeines	101
II. Grundsatz: Zulässigkeit der Verrechnung im Konkurs	101
III. Ausnahme: Verbot der Verrechnung im Konkurs	102
IV. Anfechtbarkeit der Verrechnung	102
§ 16 Rechtliche Stellung des Schuldners	103
I. Allgemeines	103
II. Verlust der Verfügungsfähigkeit über die Konkursmasse	103
III. Beschränkte Fähigkeit zur Entgegennahme von Zahlungen	104
IV. Beschränkte Prozessfähigkeit	104
V. Grundsätzliches Betreibungsverbot	106

§ 17	Rechtliche Stellung der Gläubiger	107
I.	Arten von Forderungen	107
II.	Konkursforderungen	108
	1. Allgemeines	108
	2. Fälligkeit der Konkursforderungen	108
	3. Suspensiv oder resolutiv bedingte Forderungen	109
	4. Bürgschaftsforderungen	109
	5. Konkurs von Kollektiv- oder Kommanditgesellschaften oder ihrer Teilhaber	109
	6. Verzinslichkeit der Konkursforderungen	110
	7. Geld- und Realforderungen	111
	8. Forderungen aus Dauerschuldverhältnissen	111
	9. Konkursforderung bei mehreren Mitverpflichteten	112
III.	Reihenfolge der Gläubigerbefriedigung	112
5. Teil:	Anfechtung	115
§ 18	Anfechtung	115
I.	Allgemeines	115
II.	Voraussetzungen	116
	1. Überblick	116
	2. Pfändungsverlustschein oder Konkurseröffnung	117
	3. Anfechtungstatbestände	117
	3.1. Allgemeines	117
	3.2. Schenkungsanfechtung	118
	3.3. Überschuldungsanfechtung	119
	3.4. Absichtsanfechtung	119
	4. Verjährungsfrist	121
III.	Anfechtungsklage	123
	1. Sachlegitimation	123
	2. Wesen und Rechtsnatur	124
	3. Gerichtsstand	124
	4. Verfahren	125
IV.	Wirkungen der Anfechtung	126
V.	Exkurs: Schuldbetreibungs- und Konkursdelikte	127
	Kontrollfragen zu Teil 4 und 5 (§§ 12–18)	128

6. Teil: Grundzüge des internationalen Konkursrechts	135
§ 19 Begriff und Wesen des internationalen Konkursrechts	136
I. Allgemeines	136
II. Universalitäts- und Territorialitätsprinzip	137
III. Rechtsgrundlagen in der Schweiz	138
IV. Internationale Rechtsvereinheitlichung	140
§ 20 Anerkennung eines ausländischen Konkursdekrets	142
I. Ausgangslage	142
II. Hilfskonkurs	143
III. Abgrenzung zum Niederlassungskonkurs	144
IV. Voraussetzungen der Anerkennung	145
V. Anerkennungsverfahren	146
VI. Wirkungen der Anerkennung	148
1. Eröffnung des Hilfskonkurses	148
2. Durchführung des Hilfskonkursverfahrens	148
3. Verzicht auf die Durchführung des Hilfskonkursverfahrens	149
4. Anfechtungsklagen und weitere Klagen	151
5. Kollokationsplan und Verteilung	152
VII. Wirkungen der Nichtanerkennung	153
§ 21 Konkurseröffnung in der Schweiz	153
I. Hauptkonkurs in der Schweiz	153
II. Niederlassungskonkurs in der Schweiz	154
Kontrollfragen zu Teil 6 (§§ 19–21)	155
7. Teil: Nachlassverfahren	159
§ 22 Einführung	159
I. Idee des Nachlassverfahrens	159
II. Aussergerichtlicher und gerichtlicher Nachlassvertrag	160
III. Arten gerichtlicher Nachlassverträge	161
IV. Revision des Sanierungsrechts vom 21. Juni 2013	161
V. Nachlassstundung und Nachlassverfahren	162
VI. Organe des Nachlassverfahrens	164
§ 23 Nachlassstundung	166
I. Bewilligung der Nachlassstundung	166
1. Stundungsgesuch	166
2. Provisorische Stundung	167
3. Definitive Stundung	168

II.	Wirkungen der Nachlassstundung	170
III.	Stellung und Aufgaben des Sachwalters	171
	1. Stellung	171
	2. Aufgaben	172
IV.	Gläubigerversammlung	173
V.	Sachwalterbericht	174
VI.	Notrechtliche Anpassungen und COVID-19-Stundung	174
§ 24	Nachlassvertrag	176
I.	Allgemeine Bestimmungen	176
	1. Quorum für die Zustimmung	176
	2. Bestätigungsentscheid des Gerichts	177
	3. Wirkungen des Nachlassvertrags	179
	4. Widerruf des Nachlassvertrags	180
II.	Ordentlicher Nachlassvertrag	180
III.	Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung	181
	1. Allgemeines	181
	2. Inhalt	182
	3. Liquidationsverfahren	182
IV.	Nachlassvertrag im Konkurs	184
V.	Einvernehmliche private Schuldenbereinigung	184
	1. Allgemeines	184
	2. Stundung	185
	3. Bereinigungsvorschlag	186
§ 25	Notstundung	186
I.	Allgemeines	186
II.	Voraussetzungen der Notstundung	187
III.	Entscheid betreffend Notstundung	187
IV.	Wirkungen der Notstundung	188
V.	Verlängerung und Widerruf der Notstundung	189
VI.	Verhältnis der Notstundung zur Nachlassstundung	190
	Kontrollfragen zu Teil 7 (§§ 22–25)	190
	Anhang: Formulare und Entscheide	200
	Sachregister	221